



Forscherguppe JOURNALLITERATUR

Formatbedingungen, visuelles Design, Rezeptionskulturen

Workshop »Journale analytisch lesen: Theorien, Methoden, Begriffe« mit Hans-Jürgen Bucher und Christof Hamann

Veranstaltet von den Teilprojekten 1 und 5 der DFG-Forscherguppe 2288 »Journalliteratur: Formatbedingungen, visuelles Design, Rezeptionskulturen«

3.-4. April 2017 | Universität zu Köln

Die Erforschung der periodischen Presse hat sich bislang weitgehend auf die bibliographische (und digitale) Materialerschließung und detaillierte Einzelstudien konzentriert. Grundsätzliche Überlegungen zu medialen Formaten und die Erarbeitung eines einheitlichen begrifflichen Instrumentariums zur Beschreibung formatübergreifender Strukturen von Zeitungen und Zeitschriften sind nur vereinzelt geleistet worden und haben sich noch nicht in einer systematischen Weise etabliert. Ausgehend von diesem Befund sichtet der Workshop entsprechende theoretische Angebote und diskutiert, welche Methoden und Begriffe miteinander kombiniert und für eine analytische Lektüre von Journalliteratur produktiv gemacht werden können. Zu diesem Zwecke sollen vor allem Polyphonie, Formalismus, Multimodalität und Formalästhetik im Spannungsfeld zwischen Bild und Text auf ihren Ertrag und ihre Anschlussfähigkeit hin diskutiert werden.

Der Workshop wird in fünf Diskussionsrunden auf der Basis vorhergehender Textlektüren durchgeführt. Das Textkorpus wird den Teilnehmern vorab als Reader in digitaler Form zur Verfügung gestellt und seine Lektüre vorausgesetzt. Kurze Eingangsreferate stellen die Positionen nur noch einmal cursorisch vor, um einen Einstiegsimpuls zur Diskussion zu geben. Zu den Sektionen »Formalistische Begriffsangebote II« und »Multimodalität« werden die Verfasser der Texte Christof Hamann und Hans-Jürgen Bucher selbst zur Vorstellung ihrer Methodik und als Diskussionspartner anwesend sein.

Der Workshop wird von der Forschergruppe Journalliteratur veranstaltet, versteht sich aber als offenes Diskussionsforum, das allen zeitschriftenaffinen Forscherinnen und Forschern offensteht. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird allerdings um vorherige Anmeldung bis zum 01.03.2017 an Sabine Wirth (sabine.wirth@staff.uni-marburg.de) gebeten.

Veranstaltungsort

Neues Seminargebäude, Raum S 24
Universitätsstraße 37
50931 Köln

Programm

Montag, 03.04.17

14:00-15:30 Sektion 1: **Polyphonie/Dialogismus**
(Textgrundlage: Michail Bachtin/ Cynthia L. Bandish)

Kaffeepause

16:00-17:30 Sektion 2: **Formalistische Begriffsangebote I**
(Textgrundlage: Moritz Baßler)

Kaffeepause

18:00-19:30 Sektion 3: **Formalistische Begriffsangebote II**
(Textgrundlage: Christof Hamann)

Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 04.04.17

10:00-11:30 Sektion 4: **Das Bild im Page-Design**
(Textgrundlage: Tom Gretton)

Kaffeepause

12:00-13:30 Sektion 5: **Multimodalität**
(Textgrundlage: Hans-Jürgen Bucher)